

Blackout & Krisenvorsorge

Ing. Winfried Kunrath
Salzburger Zivilschutzverband

Individuelle Vorsorge

Ist Ihr Haushalt **krisenfest**?

Krisenfester Haushalt

Blackout

AKW-Unfall

Hochwasser

Starkregen

Erdbeben

...

Absprechen & vorbereiten!

**Grundlagen
schaffen!**

**Was kann mich
speziell treffen?**

**Nicht nur reden,
sondern machen!**

Was ist alles von einem Blackout betroffen?



Sprechen Sie sich bei allen Vorbereitungen
**mit Ihrem
Haushalt & Ihrem Umfeld ab!**

Individuelle Verpflichtungen



Wird am
Arbeitsplatz
benötigt



Muss sich um
Kinder/Großeltern
kümmern



Ist bei einer
freiwilligen
Einsatzorganisation



Partner wird am
Arbeitsplatz
benötigt

Vorbereitung

- Wo treffen wir uns?
- Muss ich mich um jemanden kümmern?
- Wer hat berufliche Verpflichtungen?
- Bin ich mobil? Wie komme ich wo hin?
- Was machen meine Nachbarn?

Wer sich im Vorfeld Gedanken macht hat im Ernstfall weniger Sorgen!

Vorsorgebereich Primär-Bedürfnisse

- **Lebensmittel** incl. Trinkwasser min. für 2 bis 4 Tage je Person
Empfohlen - 14 Tage!
- **Babynahrung, Tierfutter**
- **Brauchwasser** (WC, Waschen)
- **Hygieneartikel** (Seife, Zahnpaste, WC-Papier ...)
- **Medikamente** (Ifd. Benötigte, Schmerzmittel, Desinfektion, Verbandsmaterial ...)



Vorsorgebereich Primär-Bedürfnisse

- **Lebensmittel** incl. Trinkwasser min. für 2 bis 4 Tage je Person
Empfohlen - 14 Tage

- **Babynahrung, Tierfutter**

- **Brauchwasser** (WC, Waschen)

- **Hygieneartikel** (Seife, Zahnpaste, WC-Papier ...)

- **Medikamente** (u. Benötigte Schmerzmittel, Desinfektion, Verbandsmittel ...)

**Regelmäßiger
Umschlag
Wochen-
Einkauf**



Vorsorgebereich Lebensumstände und Information

- **temperierbarer“ Raum**
(Kachel- oder Zusatzofen, Teelichtofen etc.)
- **Kochmöglichkeit**
Gaskocher/-griller
und Reservekartuschen/-flaschen
- **Radio**
batteriebetrieben, Kurbelradio, Solarradio,
Autoradio
- **Licht**
Taschenlampen und Kerzen, Feuerzeug,
Zündhölzer



Vorsorgebereich Lebensumstände und Information

- **temperierbarer“ Raum**
(Kachel- oder Zusatzofen, Teelichtofen etc.)
- **Kochmöglichkeit**
Gaskocher/-griller
und Reservekartuschen/-flaschen
- **Radio**
batteriebetrieben, Kurbelradio, Solarradio,
Autoradio
- **Licht**
Taschenlampen und Kerzen, Feuerzeug,
Zündhölzer

Handhabung Üben!



Vorsorgebereich Handlungsfähigkeit

- min. 100 - 250 € in Münzen und kleinen Scheinen je Person
- „Volle“ Autotanks
(bei „halbleeren“ Tanks tanken)
- Diverse Überlegungen und Absprachen ...
 - Heimweg von Kindern und Jugendlichen
 - Familien-Zusammenführung
- Beschäftigung, Zeitvertreib
Bücher, Comics, Brett- und Kartenspiele



Vorsorgebereich Handlungsfähigkeit

- min. 100 - 250 € in Münzen und kleinen Scheinen je Person
- „Volle“ Autotanks (bei „halbleeren“ Tanks tanken)
- Diverse Überlegungen und Absprachen
 - Heimweg von Kindern und Jugendlichen
 - Familien-Zusammenhang
- Beschäftigung mit Büchern, Comics, Brett- und Kartenspielen

**Abläufe üben und ...
regelmäßig in Erinnerung rufen!**



Vorsorgebereich Verletzlichkeit

- Hebeanlagen, Pumpen, Aufstiegshilfen, Aufzüge
- Sicherungs- und Hilfseinrichtungen (Alarmanlagen, Entkeimung, Alarmtaster)
- Zutritts- sowie Tür- und Torsysteme
- Betreuungspflichtigen Kinder, alte Menschen usw
- Medizinische-therapeutische Geräte im eigenen Haus (Beatmung usw)
- Externe periodische medizinische Therapien (Dialyse)
- Abhängigkeit von Dritten (mobile Pflege, Essen auf Rädern, Kinderbetreuung usw)



Vorsorgebereich Verletzlichkeit

- Hebeanlagen, Pumpen, Aufstiegshilfen, Aufzüge
- Sicherungs- und Hilfseinrichtungen (Alarmanlagen, Entkeimung, Alarmtaster)
- Zutritts- sowie Tür- und Torsysteme
- Betreuungspflichten Kinder, alte Menschen usw
- Medizinische-therapeutische Geräte im eigenen Haus (Beatmung usw)
- Extern periodische medizinische Therapien (Dialyse)
- Abhängigkeit von Dritten (mobile Pflege, Essen auf Rädern, Kinderbetreuung usw)

Laufend evaluieren und anpassen!



Blackout – persönliches Verhalten im Anlassfall

- Elektrogeräte (v.a. Heiz- und Kochgeräte) ausschalten. (Geordnetes Niederfahren)
- Bei Notfall im Haus (z.B. blockierte Personen im Aufzug etc.) weißes Tuch sichtbar auf Straßenseite „aushängen“ und/oder Notfall in Feuerwehrhaus melden
- Unnötige Fahrten mit Kfz vermeiden
- Unnötige Anrufe vermeiden, Akku und „Netz“ schonen
- „Notfallausrüstung“ bereithalten (Netzstrom-unabhängiges Radio, Taschenlampen, Kerzen, ...)
- Radio einschalten und Empfehlungen/Aufrufen Folge leisten
- Familie/Hausgemeinschaft zusammenführen und gemeinsam durchhalten und zusammenhalten
- Gefriergut zur „rechten Zeit“ verarbeiten

Wasserversorgung

Bleibt weiter in Funktion –
Tagesvorrat im Hochbehälter

Bei Quellen:
Versorgung erfolgt gravitativ ohne Strom

Bei Brunnen:
Ausbau der autarken Notstromversorgung



Wasserversorgung

Wasserbedarf verringert sich

- Kein Warmwasser
- Betriebe stehen still

Stadt Salzburg: Über Fürstenbrunn Quelle gravitative Versorgung

Notstromvorsorge der Brunnen

Wien: 95% werden gravitativ versorgt.

Abwasser

- Überwiegend gravitativ
- Pumpwerke mit Notüberlauf
- Kläranlagen mit
Eigenstrom Notbetrieb +
Notstromversorgung
zumindest Entfernung der Grobstoffe



Die wichtigsten Botschaften:

1. Vorbereitung nimmt Ihnen im Ernstfall Sorgen ab!
2. Ihr krisenfester Haushalt hilft bei unerwarteten Ereignissen!
3. Wenn jede/r selbst vorsorgt, kommen wir alle besser aus!
4. Besprechen Sie sich immer mit Ihrem Haushalt & Ihrem Umfeld!
5. **Nur wer zu Hause vorsorgt, kann für andere da sein!**

**Die Krise soll nicht zur
persönlichen Krise werden**

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit